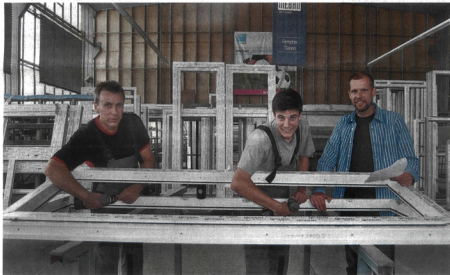


Qualität aus Leidenschaft ist die Philosophie

Die Fensterbauer von »Meban« hinterlassen vielerorts ihre Spuren



Neubrandenburg/vtb/gö. »Wie viele Fenster ich schon gebaut habe? Da muss ich mal kurz rechnen. Zirka 18.000 jährlich und das mal 22 Jahre«, überschlägt Produktionsleiter Andreas Vogt. Über das Ergebnis ist sogar der Meban-Geschäftsführer Stefan Schewe überrascht. Aber Andreas Vogt muss es schließlich wissen, denn er ist von Anfang an in der Firma dabei und hat so etwas wie eine »goldene« Personalnummer. Aktuell arbeiten die Meban-Fensterbauer in der Ihlenfelder Straße an einem Mehrfamilienhaus und im Ärztehaus an der Marienkirche. Doch nicht nur hier hinterlassen sie Spuren. Auf zahlreiche Referenzobjekte in Hamburg und anderen Städten Norddeutschlands kann Meban verweisen. Für alle Bauvorhaben gibt es in Kooperation mit Auftraggebern immer eine stimmige Lösung. »Dieses Jahr wird nicht unser Rekordjahr, aber wir haben allen Grund, optimistisch zu sein, denn die Bücher sind bis Jahresende und darüber hinaus gut gefüllt«, so Stefan Schewe.

Auch wenn Chef Stefan Schewe (rechts) seinen Mitarbeitern Andreas Vogt (links) und Marcel Gottschalk kritisch über die Schulter schaut, lassen sie sich nicht aus der Ruhe bringen. Noch sind einige Handgriffe nötig bis das Fenster für das Ärztehaus eingebaut werden kann. Mehrere Elemente mit entsprechendem Sonnenschutz gehören zu diesem Auftrag. Mehr zum Unternehmen im Innenteil. Foto: Petra Göring